

Bundesweit Warnstreiks bei der Post

Berlin/Bonn. Im Tarifstreit um kürzere Arbeitszeiten bei der Post sind am Dienstag bundesweit mehrere tausend Mitarbeiter dem Aufruf der Gewerkschaft ver.di zum Warnstreik gefolgt. Die Aktionen starteten bereits in der Nacht und am Morgen in Ost- und Norddeutschland. Später kamen Ausstände in Bayern und Nordrhein-Westfalen dazu. »Wir gehen davon aus, dass am Mittwoch in Nordrhein-Westfalen nur wenige Briefe zugestellt werden können«, sagte ein ver.di-Sprecher. Ein Post-Vertreter erklärte, die Folgen ließen sich erst am nächsten Morgen abschätzen. Bis zum Dienstag nachmittag habe sich der Streik in Grenzen gehalten. Die nächste Verhandlungsrunde findet am 20. und 21. Mai in Königswinter bei Bonn statt. Ver.di wollte die Arbeitsniederlegungen zum Dienstag abend hin noch ausweiten und an einigen Orten bis Mittwoch morgen fortsetzen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/261003.bundesweit-warnstreiks-bei-der-post.html>